

# Gliederung

<b>Geleitwort</b>		<b>5</b>
<b>Danksagung</b>		<b>7</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Eltern sind nicht allein verantwortlich</b>	<b>14</b>
2.1	Gesellschaftlicher Umgang mit digitalen Medien	15
2.2	Umgang mit sozialen Medien	17
2.3	Digitale Medien und ihr Einfluss auf das Gehirn	22
<b>3</b>	<b>Digitale Medien in der Familie</b>	<b>24</b>
3.1	Das Säuglingsalter – ungeteilte Aufmerksamkeit	25
3.2	Konsum- und Kompensationsverhalten	39
3.3	Vorbildverhalten und Kommunikation mit dem Kind	42
<b>4</b>	<b>Medienbezogene Entwicklungsaufgaben und Fähigkeiten der Kinder von 0 bis 12 Jahren</b>	<b>48</b>
4.1	Im Säuglingsalter (1. Jahr)	48
4.2	Im Krippenalter (bis 3 Jahre)	51
4.3	Im Kleinkindalter (3–5 Jahre)	56
4.4	Im Vorschulalter (5–6 Jahre)	59
4.5	Im Grundschulalter (7–10 Jahre)	63
4.6	In der Frühpubertät (11–12 Jahre)	67

<b>5</b>	<b>Medienbezogene Aufgaben der Eltern und Bezugspersonen</b>	<b>78</b>
5.1	Im Säuglingsalter (1. Jahr)	78
5.2	Im Krippenalter (bis 3 Jahre)	81
5.3	Im Kleinkindalter (3–5 Jahre)	84
5.4	Im Vorschulalter (5–6 Jahre)	87
5.5	Im Grundschulalter (7–10 Jahre)	91
5.6	In der Frühpubertät (11–12 Jahre)	94
<b>6</b>	<b>Digitale Medien im Jugendalter</b>	<b>98</b>
6.1	Medienbezogene Entwicklungsaufgaben und Fähigkeiten der Jugendlichen	99
6.2	Aufgaben der Eltern	107
6.3	Entwicklungsprobleme erkennen	113
6.4	Problemgespräche führen	118
6.5	Unterstützung und professionelle Hilfe einholen	127
<b>7</b>	<b>Best Practice: Digitale Tools zur Förderung der Medienkonsumkompetenz</b>	<b>137</b>
<b>8</b>	<b>Schlussfolgerungen: Medienkonsumkompetenz in der Familie</b>	<b>141</b>
8.1	Regeln für eine Erziehung zur Medienkonsumkompetenz	143
8.2	Praxisorientierte Handlungsempfehlungen	153
8.3	Schlussworte	157
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>162</b>
	<b>Anhang: Liste der interviewten Experten</b>	<b>169</b>